

## 2018 – Zukunft Europas

Der Tschechische Rat für internationale Beziehungen (RMV) kündigt, in Zusammenarbeit mit dem Institut für internationale Beziehungen in Prag sowie der Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Prag, einen internationalen Kunstwettbewerb zum Thema **2018 – Zukunft Europas** an. Studierende an Kunsthochschulen haben im Rahmen des Wettbewerbs die Möglichkeit in Form eines Posters mit ihren Ideen an der Gestaltung eines zukünftigen, neuen und anderen Europas mitzuwirken.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber gilt: Die Ideen müssen auf ein Plakat mit den Maßen 100x70cm übertragen werden. Die so entstandenen Kunstwerke werden Inspirationen für eine Reihe von Debatten über die zukünftige Entwicklung Europas, vor allem aus tschechischer Sicht, aber auch aus der Sicht von allen Bürgerinnen und Bürgern in Europa, die an einer gemeinsamen Vision für eine neue europäische Gemeinschaft interessiert sind, liefern.

Der Wettbewerb richtet sich explizit auf die Zukunft, insbesondere die Zukunft, in der wir leben wollen. Das heutige Europa hat sich weit von seinen ursprünglichen Anfängen entfernt. Die Entwicklung und Stärkung einer europäischen Gemeinschaft, so wie einst angestrebt, ist nicht eingetreten. Stattdessen mehren sich in vielen Ländern Europas die Stimmen derjenigen, die für die Umsetzung ihrer Ziele den Nationalstaat wieder stärker ins Zentrum ihres Handelns rücken wollen. Anstatt mit neuen Ideen aufzuwarten, scheint die derzeitige europäische Politik an Altbewährtem festzuhalten und so zunehmend in eine Sackgasse zu geraten. Ist die Sicht nach vorne versperrt, kann es hilfreich sein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Daher ist die Zahl „8“ im Logo des diesjährigen Kunstwettbewerbs liegend und damit als Zeichen für Unendlichkeit und für die Zukunft dargestellt.

In Anbetracht dieser Entwicklungen interessiert uns daher, wie ihr euch die Zukunft Europas vorstellt und in welchem Europa ihr leben möchtet. Der Zeitpunkt spielt dabei keine Rolle, es kann sich bei eurer Vision um das Europa von morgen, aber auch das Europa in 10 oder 100 Jahren handeln. Der Vorstellungskraft sind hier keine Grenzen gesetzt.

Wenn wir wissen, in welchem Europa wir leben möchten, können wir anfangen, unsere Umgebung heute zu beeinflussen und nach unseren Ideen gestalten.

---

### Vorangegangene Wettbewerbe

Der diesjährige Kunstwettbewerb reiht sich in eine Reihe von anderen internationalen Studierendenwettbewerben ein:

European Identity – 2006  
Balkans Perception of European Identity – 2007  
Europe Without Barriers – 2008  
Migration to Europe – 2010

Bislang nahmen insgesamt 616 Studierende von 40 verschiedenen Kunsthochschulen und aus 16 unterschiedlichen europäischen Ländern teil. Die geschaffenen Werke wurden u.a. in Athen, Belgrad, Bratislava, Brno, Brüssel, Budapest, den Haag, Islamabad, Madrid, New York, Paris, Pilsen, Podgorica, Prag, Sarajevo, Skopje und Stockholm ausgestellt.

**Weitere Details** zum diesjährigen sowie zu den vorangegangenen Wettbewerben können auf folgender Seite Infos gefunden werden: [www.rmv.cz/en/uvod/](http://www.rmv.cz/en/uvod/)

**Kontakt** zu den Organisator\_innen des Wettbewerbs kann über diese Adresse aufgenommen werden: [rmv@rmv.cz](mailto:rmv@rmv.cz)

---

### Fachgaranten des Wettbewerbs

Inhaltliche Leitung: Ondřej Melena – Tschechischer Rat für internationale Beziehungen (Rada pro mezinárodní vztahy, rmv) E-Mail: [ondrej.melena@rmv.cz](mailto:ondrej.melena@rmv.cz), Tel.: +420 737 372 093  
Gestalterische Leitung: Karel Mišek – Jana Evangelisty Purkyně Universität in Ústí nad Labem (UJEP)

---

### Schirmherrschaften des Wettbewerbs

Botschaft der Tschechischen Republik in Paris  
Westböhmische Universität, Plzeň  
Tomáš Baťa Universität, Zlín  
Fakultät für angewandtes Design, J. E. Purkyně Universität, Ústí nad Labem

---

### Teilnahmebedingungen: 2018 – Zukunft Europas

An dem Wettbewerb können Studierende teilnehmen, die an einer Kunsthochschule eingeschrieben sind  
Es werden nur Arbeiten akzeptiert, die sich dem Thema des Wettbewerbs **2018 – Zukunft Europas** zuordnen lassen

Bei Arbeiten, die die Verletzung von Menschenrechten propagieren oder die nationalen, rassistischen, religiösen oder Klassenhass gegenüber anderen Menschen proklamieren, behalten sich die Organisatoren das ausschließliche Recht vor, diese Arbeiten vom Wettbewerb auszuschließen.

Um den Wettbewerb zu realisieren und um die Ergebnisse breit zu präsentieren, stimmen die Teilnehmer\_innen mit ihrer Teilnahme der ausschließlichen und unbefristeten Nutzung der Arbeit durch die Veranstalter (Tschechische Rat für internationale Beziehungen, Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Institut für Internationale Beziehungen) zu. Die Teilnehmer\_innen können somit für die Dauer des Urheberrechts keine zusätzlichen finanziellen Ansprüche erheben.

Mit ihrer Teilnahme stimmen alle Teilnehmer\_innen ausdrücklich zu, dass ihr Werk im Katalog gedruckt und auf Ausstellungen und in den Medien gezeigt wird, um die Ziele des Wettbewerbs zu erreichen.

---

### Eingabe

- Poster Design mit den Maßen 100x70cm
  - Die gedruckte Version sollte im pdf-Format sein, 300 DPI, CMYK Farbspektrum. Clip-Markierungen mit einem 3mm-Tropfen
  - Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann nur ein Poster einreichen
  - Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss das Anmeldeformular ausfüllen und die Druckdaten an das Dokument anfügen [www.bit.ly/futureofeurope2018EN](http://www.bit.ly/futureofeurope2018EN)
- 

### Jury

Eine unabhängige Jury aus fünf bis sieben Mitgliedern wird die beste Arbeit auswählen.

---

### Ausgang:

- A) Preise:
    1. Platz: 600€
    2. Platz: 400€
    3. Platz: 320€
  - B) Ausstellung ausgewählter Poster
  - C) Katalog mit allen studentischen Arbeiten
- 

**Einsendefrist: Senden Sie Ihre Arbeit bis zum 08.05.2018, 24:00 Uhr ein.**  
[www.bit.ly/futureofeurope2018EN](http://www.bit.ly/futureofeurope2018EN)

---